

Emden

Unter dem Motto „Toi, toi, toi!“ fand am vergangenen Wochenende ein Regieseminar des NBB in Emden statt.

Unter der Leitung von Ulf Goerges (Schauspieler, Autor und Regisseur) erarbeiteten die Teilnehmenden grundlegende Konzepte und Strategien der Regiearbeit. Im Mittelpunkt standen die Textanalyse und -bearbeitung, praktische Übungen sowie der intensive Austausch von Erfahrungen. Das dreitägige Seminar bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, theoretische Inhalte unmittelbar in die Praxis umzusetzen und zu vertiefen.

Für die Organisation vor Ort und die Betreuung der Teilnehmenden zeichneten Mitglieder der Friesenbühne Emden verantwortlich. Der NBB bedankt sich herzlich für die Unterstützung.



v.l. hintere Reihe: Alfred Alberts (Wiesmoor) Suster Paulsen (Bremerhaven) Frank E.W. Fromme (OHZ) Manuela Schöler (Brake) Antje Alberts (Wiesmoor) Ulf Goerges (Referent) Maren Groth-Ische (Oldenburg) Jens A. Rose (Brake) Birgit Frerichs (Emden) Anika Camp (Brookmerland) Dajo Kaiser (Emden) Grit Dieckmann (Cuxhaven) Tina Stelljes (OHZ)
Foto: Friesenbühne

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aurich

Niederdeutsches Theater

"FROO PIEPER LEEVT GEFAHRELK"

Kriminalkomödie von Jack Popplewell

Vorstellungen im April: 11., 15., 17., 21., 23., 25., 27. und 29.

Beginn: 20.00 Uhr, am 19. um 15. Uhr Haxtumer Speicher, Oldersumer Str. 152 <http://www.ndt-aurich.de>

Braunschweig

Niederdeutsches Theater

„HOGEN BESÖÖK“ (Der Besuch der alten Dame)

Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Niederdeutsch von Frank Grupe, Regie: Ronald Schober

Vorstellung am 1. April: Beginn: 19.30 Uhr, Vorstellung im

Theater „Das Kult“ im Schimmelhof, Hamburger Str. 273

12. 4. Beginn: 16.00 Uhr im Braunschweig-Kolleg.

<https://nt-bs.de>

Bremerhaven

Niederdeutsche Bühne Waterkant

„DE PHYSIKERS“

Satirische Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Niederdeutsch von Heino Buerhoop, Regie: Martin Kemner

Vorstellungen im April: 4., 8., 19., 24. und 25. Beginn: 19.30

Uhr, am 19. um 15.00 Uhr

Stadttheater Bremerhaven, Kleines Haus.

<https://buehne-waterkant.de>

Delmenhorst

Niederdeutsches Theater

„EIN MUSIKALISCHER BLUMENSTRAUß“

Vorstellungen am 10. und 11. April,

Lutherkirche in Stickgras, Beginn: 20.00 Uhr

<https://www.ntd-del.de>

Gönnen Sie sich einen Blick auf den „Theater-Zedel“ von vor 20 Jahren. (Anlage – April 2006)

Emden

Niederdeutsches Theater

„DAT HÖRROHR“

Komödie von Karl Bunje, Regie: Birgit Frerichs

Vorstellungen im April:

10., 11., 12., 16., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26. und 30.

Beginn: 20.00 Uhr, 12., 19. und 26. um 16.00 Uhr

Lüttje Huus, Brückstraße 62, 26725 Emden.

<https://friesenbuehne.de>**Neuenburg**

Niederdeutsches Theater

„LEEV, DANZ UN 1000 SCHLAGER - De wilden 60er“

Eine Musikrevue der 60er Jahre

Buch und Regie, Philip Lüsebrink. Zusatzvorstellungen am

23. und 27. März, Vorstellungen im April: 7., 8., 10. und 12.

Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 16.00 Uhr „Vereenshuus“

Neuenburg, Karten: 04452-918073

<https://ndt-neeorg.de>**Oldenburg**

Niederdeutsche Bühne am Oldenburgischen Staatstheater

„ACHTSAM MOORDEN / ACHTSAM MORDEN“

KRIMINALKOMÖDIE nach dem Roman von Karsten Dusse,

für die Bühne bearbeitet von Bernd Schmidt Nieder-

deutsch von Christian Richard Bauer

Regie: Christoph Jacobi, Vorstellungen im April: 11. um

20.00 Uhr, am 12. um 18.30 Uhr Staatstheater - Kleines

Haus. <https://niederdeutsche-buehne-oldenburg.de>**Wiesmoor**

Niederdeutsche Bühne

„DE GEIST UT DE LAMP“

Komödie in drei Akten von Andreas Keßner, niederdeutsch

von Gerd Meier. Regie: Christian Behrends

Vorstellungen im April: 1., 2., 7., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17.,

18., 19. und 21. Beginn: 20.00 Uhr, am 12. um 15.00 Uhr

„Theaterstuuv“ Hauptstraße 237, Wiesmoor

<https://ndb-wiesmoor.de>**Wilhelmshaven**

Theater am Meer

„DE FÄHRKROOG“

Dramatische Gleichnis von Hermann Boßdorf

Neufassung und ins Oldenburger Platt übersetzt von

Arnold Preuß, Regie: Elke Münch

Vorstellungen im April: 1., 4., 5., 11., 12., 18., 19., 25. und 26.

Beginn: 20.00 Uhr, am 5., 12. und 19. auch um 15.30 Uhr,

am 26. um 15.30 Uhr, Schauspielhaus: Kieler Straße 63,

<https://theater-am-meer.de>**Oldenburg****Willy-Beutz-Schauspielpreis weiterhin beliebt**

Foto: NBB

Die Teilnahme am Willy-Beutz-Schauspielpreis zur Förderung des niederdeutschen Schauspiels ist weiterhin eine ideale Möglichkeit, sich mit anspruchsvollen und wertvollen niederdeutschen Inszenierungen auseinanderzusetzen. Noch bis zum 31. Dezember dieses Jahres können sich Bühnen und Theater des NBB für diesen Preis bewerben.

Die Jury, bestehend aus (v.l.) Astrid Gries, Gudrun Oeltjen-Hinrichs, Mareike Jonas und Lore Timme-Hänsel, hat in der aktuellen Periode (2025/2026) folgende Inszenierungen begutachtet: die Friesenbühne Emden mit „He seggt, Se seggt“ (Schirach), die Niederdeutsche Bühne Nordenham mit „Krabat“ (Preußler), das Theater am Meer Wilhelmshaven mit „Kamer free“ (Köbeli) und „De Fährkroog“ (Boßdorf), sowie das Niederdeutsche Theater Aurich mit „Honig in't Kopp“ (Battermann). Die Begutachtung von „De Physikers“ (Dürrenmatt) der Niederdeutschen Bühne Bremerhaven steht noch aus.

Weitere Informationen unter:

<https://buehnenbund.de/willy-beutz-preis/>